

Die Geheimnisse des kolonialen Mexikos, 13 Tage

Diese Reise führt Sie in viele geschichtsträchtige Kolonialstädte Mexikos, von denen die meisten zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Schlendern Sie über Kopfsteinpflaster durch die bunten, engen Gassen und geniessen Sie die fröhliche Stimmung auf den zahlreichen belebten Plätzen. Riesengrosse Haciendas mit Agavenfeldern soweit das Auge reicht, unzählige Gold- und Silberminen, Ruinen und Pyramiden – sie alle vermitteln den Besuchern einen Eindruck von der kulturellen Vergangenheit und Gegenwart Mexikos.

1. Tag: Mexico City

Ankunft und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Mexico City–Santiago

de Queretaro Fahrt nach Tepotzotlan, der 2'300 m hoch gelegenen Kolonialstadt, die mit der weitläufigen Klosteranlage San Francisco Javier beeindruckt. Bestaunen Sie die prunkvolle Klosterkirche, den Klostergarten und das Museo Nacional del Virreinato. Anschliessend geht es weiter nach Santiago de Queretaro, wo Sie beim Stadtrundgang viel Neues erfahren und die Altstadt besuchen, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

3. Tag: Santiago de Queretaro

Der heutige Ausflug führt Sie zuerst zum malerischen Kolonialstädtchen Bernal, welches am Fusse des Peña de Bernal liegt. Die leuchtend orange und gelbe Farbe der Kirche bildet einen beeindruckenden Kontrast zu dem drittgrössten Fels-Monolithen der Welt im Hintergrund. Weiter geht es nach Cadereyta, wo Sie die Kakteengärtnerei La Quinta Schmoll besuchen. Sie ist eines der wichtigsten lateinamerikanischen Gewächshäuser für Kakteen und Sukkulenten; hier werden hunderte von Arten nachgezüchtet und so die biologische Artenvielfalt bewahrt.

4. Tag: Santiago de Queretaro–San Miguel de Allende–Guanajuato

Besichtigung der nahezu unberührten Altstadt von San Miguel de Allende, welche unter Denkmalschutz steht und seit 2008 UNESCO-Weltkulturerbe ist, sowie des Handwerksmarkts, wo Sie die mexikanische Lebensfreude geniessen können. In Atotonilco besuchen Sie die Barockkirche Santuario de Jesus Nazareno, die als Vorbild die Grabeskirche in Jerusalem hat. Anschliessend kurzer Besuch des Städtchens Dolores Hidalgo, der Wiege der mexikanischen Unabhängigkeit. Sie besuchen das kleine Museo de la Independencia Nacional. In diesem ehemaligen Gefängnis erinnern die Stadtväter an die wichtige Rolle, die Pater Hidalgo im Unabhängigkeitskampf gespielt hat.

5. Tag: Guanajuato

Nach einem Besuch des Museums Casa Diego Rivera und dem Rundgang durch die Alhondiga geht es weiter in die Altstadt von Guanajuato. Hier können Sie die grosse Basilika und die Fassaden der grossen Bürgerhäuser bewundern.

6. Tag: Guanajuato–Tantala Huasteco Secreta

Santa Maria del Rio ist bekannt für seine Rebozos, grosse gewebte Tücher, einfarbig oder auch in komplizierten Mustern, die als Teil der mexikanischen Nationaltracht gelten. Erfahren und sehen Sie, wie diese Tücher aus Seide oder leichter Baumwolle hergestellt werden und welche Bedeutung sie in der mexikanischen Kultur innehaben.

7. Tag: Tantala Huasteco Secreta–Xilitla–Aquismon–Tamul–Tantala Huasteca Secreta

Besuch des surrealistischen Skulpturenparks Las Pozas de Xilitla des exzentrischen britischen Multimillionärs Edward James, welcher ab 1962 im mexikanischen Regenwald entstand. Anschliessend erkunden Sie die Schwalbenhöhle, die grösste offene Karsthöhle der Welt. Tausende Halsbandsegler und Grünsittiche sowie viele andere Vogelarten nisten in den Ausbuchtungen der Höhle. Zum Aussichtspunkt auf dem 105 m hohen Wasserfall Tamul gelangen Sie mit Motorbooten. Auf dem Rückweg legen Sie einen Stopp an der Cueva de Agua ein, einer Höhle mit unbeschreiblich kristallklarem blauem Wasser, in dem Sie auch schwimmen können.

8. Tag: Tantala Huasteca Secreta–Real de Catorce

Real de Catorce ist eine lebendige Geisterstadt im Altiplano. Jeder muss zunächst das einsame, kilometerlange Kopfsteinpflaster und die verfallenen Minendörfer im Tal hinter sich lassen, um durch den alten Ogarrio-Tunnel in die surreale Welt mit ihren Aussteigern, Künstlern und Einheimischen einzutauchen. Bei dem Rundgang durch die halbre restaurierten Ruinen, dem Besuch des Centro Cultural, der Kirche und des Palenques (der alten Hahnenkampfarena) lernen Sie das alte Silberstädtchen kennen und lieben.

9. Tag: Real de Catorce–Zacatecas

Sie starten Ihre Tour und fahren hinab in die Wüstenebene, entlang einer abenteuerlichen Bergroute. Mit einem «Willy», einem frühen Jeep mit Allradantrieb, geht es über die alten Minen-Haciendas mit interessanten Stopps bei Kräuterfrauen und kleinen Wanderungen zur Zugstation Estacion Catorce. Lernen Sie alles über die Peyote-Kakteen, die für ihre psychedelischen Wirkstoffe bekannt sind und der indigenen Gruppe der Huicholes seit Urzeiten als Heilmittel und spirituelle Rauschpflanze dienen.

10. Tag: Zacatecas

Die alte Kolonialstadt Zacatecas, in den Ausläufern der Sierra Madre Occidental, ist die reichste Silberstadt Mexikos. Ihr Rundgang durch den historischen Kern der Stadt (ein UNESCO-Weltkulturerbe) beginnt bei der Kathedrale, führt zum Museo Rafael Coronel mit einer Sammlung traditioneller mexikanischer Masken, zum Aussichtspunkt «Cerro de la Bufa» und abschliessend in die Silbermine «Mina El Eden» aus dem 17. Jahrhundert. Danach besuchen Sie die Ruinenstätte La Quemada, welche auf einem Bergkamm erbaut wurde.

11. Tag: Zacatecas–Aguascalientes

Besuchen Sie das mexikanische nationale Totenmuseum. Wie kein anderes Land formalisiert und instrumentalisiert Mexiko den Tod. Manchmal skurril, manchmal verspielt oder mächtig und tragisch demonstrieren prähistorische, aber auch aktuelle Artefakte wie Totenmasken, Schädel und Spielzeuge das weltliche Ende. Beim Besuch der Guava-Plantagen von Calvillo erhalten Sie interessante Informationen über die bei uns wenig bekannte Frucht.

12. Tag: Aguascalientes–Tequila–Guadalajara

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Tequilas. Sie lernen bei der Besichtigung eines Agavenfeldes Wissenwertes über den Anbau und die Ernte der Pflanze. Nach einem Rundgang durch die Stadt Tequila können Sie das Getränk in der historischen Produktionsanlage auch verkosten. Der Tag klingt mit einer Charrería aus.

13. Tag: Guadalajara

Am Vormittag lernen Sie die Stadt auf einer Stadtbesichtigung kennen und besuchen im Anschluss den Kunsthandwerker-Ort Tlaquepaque. Transfer zum Flughafen oder Weiterreise.

Inbegriffen

12 Übernachtungen in Mittelklassehotels

12x Frühstück, 1x Mittagessen

Lokale Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten

Täglich als Privatreise

Preis

13 Tage/12 Nächte im DZ ab CHF 4419.- pro Person, Privatreise

Die Geheimnisse des kolonialen Mexikos, 13 Tage



13 Tage/12 Nächte ab Mexiko City bis Guadalajara

Highlights:

San Miguel de Allende
Silberstadt Guanajuato
Ruinenstadt Real de Catorce
UNESCO Weltkulturerbe Zacatecas
Tequila
Guadalajara

ab CHF 4419.- pro Person



